GSP.L-01-109

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Renate Künast (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu GSP.L-01

Von Zeile 108 bis 109 einfügen:
Sie arbeitet ressourcenschonend, naturverträglich und tiergerecht. Der Wandel hin zur zukunftsfähigen Landwirtschaft gelingt nur zusammen mit den Bäuer*innen.

(71 NEU) Jeder Mensch hat das Recht auf angemessene, ausreichende und gesunde Nahrung. Eine nationale Strategie für gutes und nachhaltiges Essen muss dafür Sorge tragen, dass Lebensmittel gesund sind, bei ihrer Herstellung Klima und Umwelt geschont werden und faire Arbeitsbedingungen herrschen.
Ernährungsbedingte Krankheiten sollen eingedämmt und die Ernährungsumgebung besonders von Kindern geschützt werden. Die Lebensmittelindustrie muss sich entsprechend ausrichten. Nachhaltige und gesunde Ernährung muss für alle Menschen der einfache Weg sein. Der Wettbewerb der Märkte darf nicht auf Kosten der Menschen und der natürlichen Lebensgrundlagen gehen. Ziel sind Lebensmittelpreise, die die ökologische Wahrheit sagen und transparente Produktionsbedingungen in der Lieferkette. Um Effekte unterschiedlicher Ansätze der Lebensmittelerzeugung auf Ernährung, Klima und Biodiversität sichtbar zu machen und nachhaltige Ernährungssysteme zu schaffen, braucht es ein Gremium in Form eines Welternährungsrates.

weitere Antragsteller*innen

Harald Ebner (KV Schwäbisch Hall); Bettina Hoffmann (KV Schwalm-Eder); Lukasz Batruch (KV Berlin-Pankow); Daniel Böttcher (KV Werra-Meißner); Andreas Rieger (KV Dahme-Spreewald); Ophelia Nick (KV Mettmann); Vanessa Gronemann (KV Kassel-Stadt); Gisela Sengl (KV Traunstein); Klaus Müller (KV Berlin-Mitte); Konstantin von Notz (KV Herzogtum Lauenburg); Jörn Pohl (KV Kiel); Siegrid Braun (KV Rhein-Hunsrück); Albrecht Fleischer (KV Steinfurt); Carina Hennecke (KV Rendsburg-Eckernförde); Hannes J. König (KV Märkisch-Oderland); Marina Steindor (KV Stuttgart); Thomas Dosch (KV Mainz-Bingen); Nicole Peters (KV Steinfurt); Nicolá Lutzmann (KV Heidelberg); sowie 12 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.